



Knapper geht es wahrlich kaum

Am Flottenmarkt rücken die Hersteller und Importeure immer näher zusammen – und auch bei den Fuhrparkdienstleistern, deren Image erfragt wird, rückt das Feld so eng zusammen wie noch nie.

In den zehn bewerteten Produktgruppen, die 2018 im Blickpunkt standen, befragten die Mitarbeiter des Marktforschungsinstituts Puls 360 Entscheider für das Fuhrparkmanagement in Firmen mit mindestens drei Firmenfahrzeugen, die Pkw oder leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen, sein konnten. Das Image von insge-

den einzelnen Produktgruppen zwischen 160 und 180 Interviews geführt, die Basis für die Bewertung sind. Zudem gab es eine Gewichtung der Imagebewertungen von größeren Fuhrparks, so dass das Votum der Unternehmen mit einer größeren Flotte stärker als bisher in das Gesamtergebnis einfließt.

über Sieg oder Silber. Nur leicht deutlicher – nämlich mit einem Notenunterschied von 8,05 zu 7,91 – ging Gold in der Sparte der Captives an BMW/Alphabet knapp vor Mercedes-Benz/Athlon. Da auch der dritte im Bunde VW Leasing überzeugte (7,83), steht das Feld der herstellerebenen Leasinggeber insgesamt sehr hoch in der Meinung der Fuhrparkleiter.

Stimmungsbild: 360 Flottenmanager gaben fast 8.000 Bewertungen ab.

samt 83 Flottendienstleistern galt es zu ermitteln. Am Ende stand die Datenflut aus 7.796 Imagebewertungen, die es galt, marktgerecht zu jeweiligen Noten zwischen 0 und 10 (sehr gutes Image) zusammenzufassen. Deshalb gingen erneut nur Marken ins Rennen, die mindestens 30 Bewertungen erhielten. Im Schnitt wurden in

Insgesamt rückten die Imagebewertungen der jeweils drei Bestplatzierten näher zusammen als in den Jahren zuvor. In vielen Segmenten gab es Herzschlagfinals, so dass den Sieger nur ein Wimpernschlag vom Verfolgerfeld trennte. Beim Fuhrparkmanagement und in der Vermietung unterschieden gerade mal 0,01 Notenpunkte

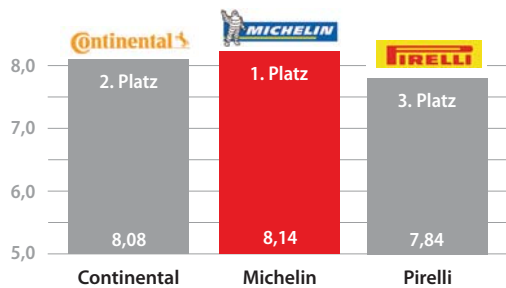
Zwischen Silber und Sieg

Dass die Flottenverantwortlichen durchaus in ihren Einschätzungen variieren, zeigen die zahlreichen Sprünge von Vorjahres-Zweiten oder Drittplatzierten nach ganz oben aufs Stockerl. So kletterte beispielsweise Kroschke von drei auf eins. Ein Platz im Plus reichte bereits den TopPerformern von Dekra Claims Services, Europcar und der Fleetcompany. Die beiden Letzgenannten sollten den Sieg genießen und ab morgen dann wieder Gas geben, denn die Konkurrenz lauert jeweils gerade einmal 0,01 Notenpunkte dahinter. 15

Die Preis-Abräumer des Jahres

v. l. Rocco Swantusch (Autoflotte), Guido Kutschera und Annette Schickler (beide Dekra), Reinhold Braun (Sortimo), Ludger Schifferings und Volkmar Link (beide DKV), Jörg Löffler (Fleetcompany), Albrecht von Leonhardi (Michelin), Ursula Wingfield (Alphabet), Bernd Weishaupt (Pneuhage), Philipp Kroschke (Kroschke), Stefan Vorndran (Europcar), Jürgen Petschenka (Leaseplan) und Michael Blumenstein (Autoflotte)

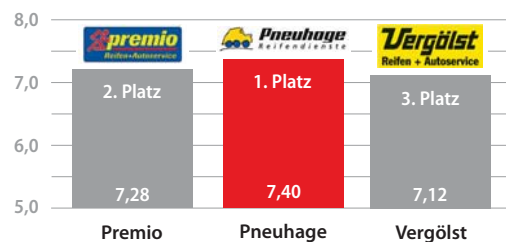
Reifenhersteller: Michelin



Mittelwerte der Bewertungsskala (0 = sehr schlecht bis 10 = sehr gut) Umfrage: Puls Marktforschung

In den eher unscheinbaren Pneus steckt jede Menge Forschung, die Leben retten und Kosten sparen kann. Wie im vergangenen Jahr überragt Bibendum das Feld. Conti und Pirelli folgen

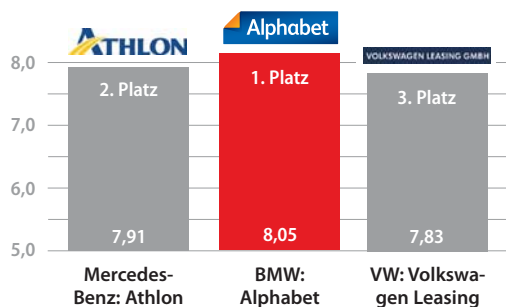
Reifenservice: Pneuhage



Mittelwerte der Bewertungsskala (0 = sehr schlecht bis 10 = sehr gut) Umfrage: Puls Marktforschung

Pneuhage verteidigt seinen ersten Platz im Reifenservice. Premio klettert einen Rang nach oben und holt Silber, während Vergölst mit einer guten Imagenote von 7,12 den Bronzerang übernimmt

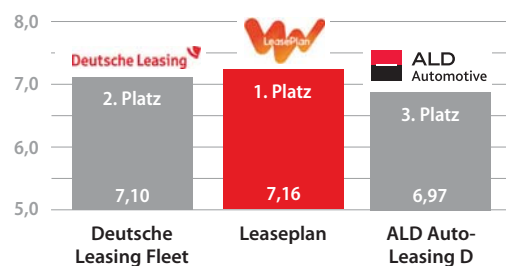
Leasingangebote (Captives): Alphabet (BMW)



Mittelwerte der Bewertungsskala (0 = sehr schlecht bis 10 = sehr gut) Umfrage: Puls Marktforschung

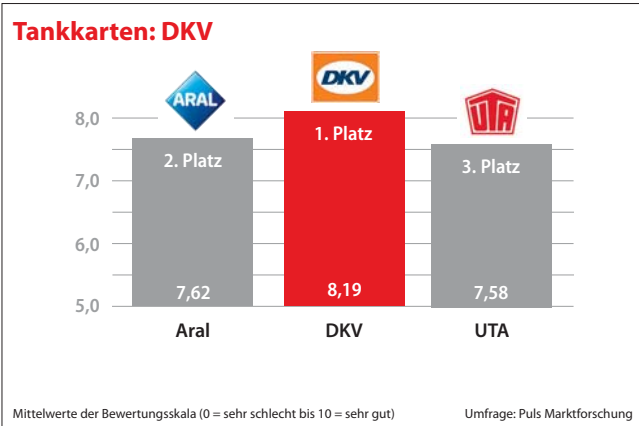
Die BMW-Tochter Alphabet schafft als einziger Leasinggeber eine Note jenseits der 8,0. Der Daimler-Zukauf Athlon und Platzhirsch VW Leasing liegen mit 7,91 respektive 7,83 nur knapp dahinter

Leasingangebote (Non-Captives): Leaseplan

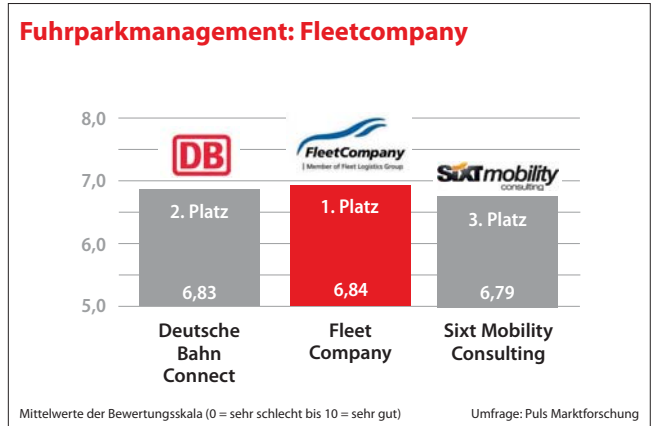


Mittelwerte der Bewertungsskala (0 = sehr schlecht bis 10 = sehr gut) Umfrage: Puls Marktforschung

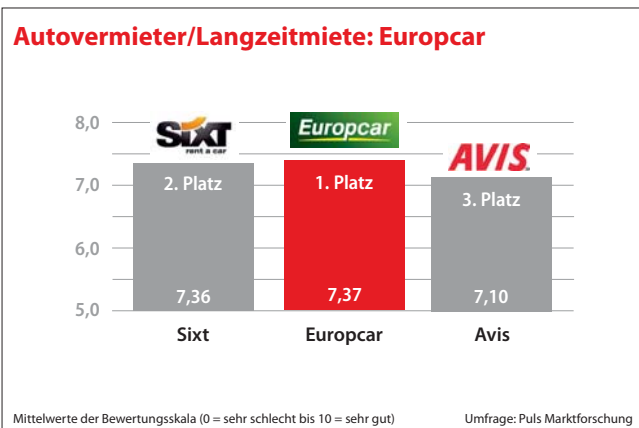
Vielleicht zahlt die aufwendige „What’s Next?“-Kampagne ein? Leaseplan sichert sich auf jeden Fall den Sonnenplatz sehr knapp vor Deutsche Leasing Fleet und ALD AutoLeasing D



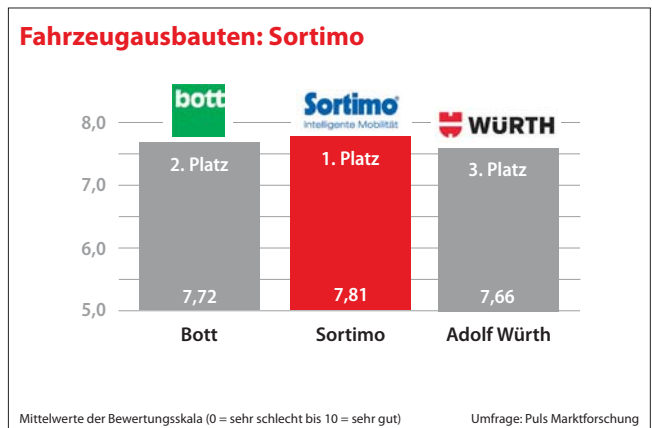
DKV baut seinen Vorsprung gegenüber 2017 deutlich aus und wird sogar Notenbester (8,19) im Gesamtranking. Der große Player Aral geht mit 7,62 knapp vor UTA (7,58) ins Ziel und holt erneut Silber



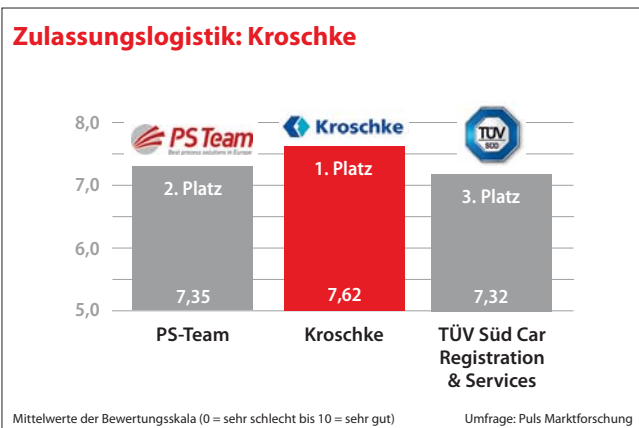
Herzschlagfinale unter den externen Fuhrparkmanagern: Die Fleetcompany springt mit 6,84 auf Platz 1. Die Noten-Winzigkeit von 0,01 trennt DB Connect vom Sieg. Sixt Mobility wird Dritter



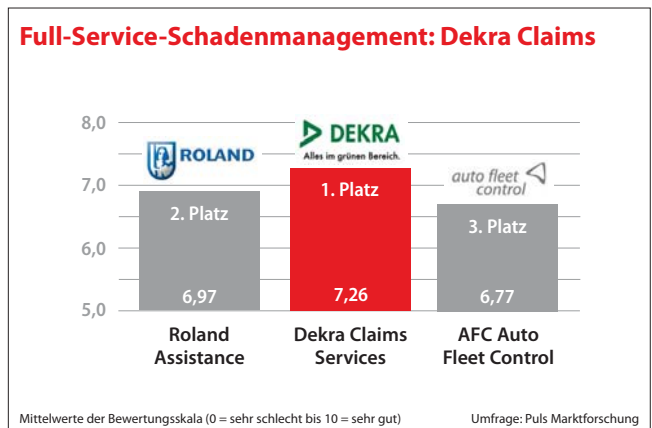
Im Vorjahr bremste Sixt den Konkurrenten Europcar noch knapp aus, in diesem Jahr übertrumpfen die Franzosen die Süddeutschen hauchdünn. Avis übernimmt den Bronzerang von Hertz



Das gleiche Stockerl wie im Vorjahr zeigt sich bei den Ausbauern. Sortimo rutscht mit seiner Note unter die 8,0 (Vorjahr: 8,04) und hält dennoch Bott (7,72) und Würth (7,66) auf Distanz



Kroschke holt nach dem Silberrang 2017 für DAD die Krone 2018 nach Ahrensburg. Die Konkurrenten aus Walluf (PS-Team) und München (TÜV Süd Car Registration & Services) sind stark



Die Schadenmanager wirbeln durcheinander. Dekra Claims zieht an und siegt (7,26) vor Roland Assistance, dem Vorjahres-Dritten. Auto Fleet Control rutscht von der Spitze auf Rang drei